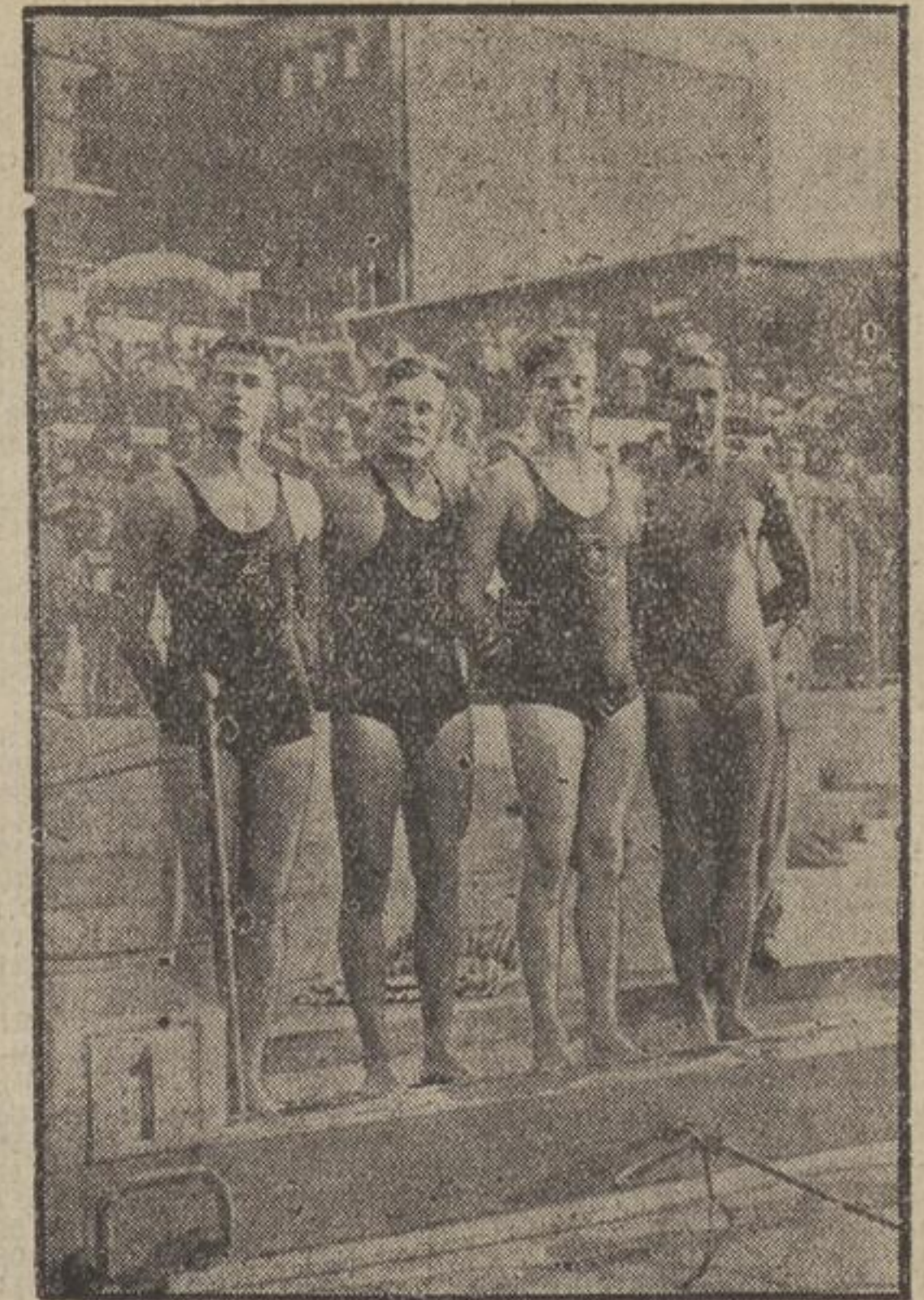




Der Schlußtag der SA-Reichswettkämpfe

Links: Blick in das Olympiastadion während der Vorführungen der SA-Männer der Gruppe Nordsee. — Rechts: Als Gast des Stabschefs der SA, Luhe, wohnt der in Deutschland weilende Generalkommandant der faschistischen Miliz, General Russo, den Reichswettkämpfen bei.

Weltbild (M)



Deutschlands Schwimmer siegen im Länderkampf gegen Ungarn.

Die deutsche 4-mal-200-Meter-Fraußtaffel mit Plath, Arendt, Freese und Birr (von links) siegte über die ungarische Mannschaft, die erst vor kurzem mit einem Weltrekord von sich reden machte, mit 10 Meter Vorsprung. Das Gesamtergebnis des 10. Länderkampfes in Budapest lautete 27:17 für Deutschland.

Weltbild (M)



Von den Kämpfen in China

Hinter der zerstörten Mauer eines Hauses verschanzt verteidigt sich eine japanische Abteilung in Menghsion an der Lunghai-Front gegen angreifende chinesische Infanterie.

Weltbild (M)



M.S.M. Leipzig wieder Handballmeister

Im Endspiel um die Deutsche Handballmeisterschaft, das in der Mitteldeutschen Kampfbahn in Halle zwischen M.S.V. Weizensfeld und M.S.M. Leipzig vor 40 000 Zuschauern ausgetragen wurde, wurde der M.S.M. Leipzig durch einen knappen 6:5-Sieg Deutscher Handballmeister. — Unser Bild: Mittelstürmer Reinhard-Leipzig wirft ein Tor.

Schirner (M)

Revolverheld erschießt Polizisten

Mord auf offener Straße in Stuttgart.

In dem Stuttgarter Vorort Untertürkheim ereignete sich eine schwere Bluttat. Ein aus Schifferstadt in der Pfalz stammender 25 Jahre alter Georg Michael Krug war einer von dort nach Untertürkheim verzogenen Ehefrau, mit der er seit längerer Zeit ein Liebesverhältnis unterhalten hatte, nachgereist. Als nun die Frau, die das Verhältnis lösen wollte, ihren in Untertürkheim beschäftigten Ehemann von der Arbeit abholen wollte, wurde sie von Krug verfolgt. Der Polizeihauptwachmeister Georg Schöllhorn wollte der bedrängten Frau zu Hilfe kommen und verheiratet war, verfiel noch auf dem Wege ins Krankenhaus. Der Täter wurde von Straßenpassanten überwältigt und dann der Polizei übergeben.

Wo ist „Admiral Karpfänger“?

Suche nach Segelschulschiff der Hamburg-Amerika-Linie.

Da die am 1. Juli d. J. eingeleitete radiotelegraphische Umfrage nach dem am 8. Februar d. J. von Port Germain nach England abgegangenen Segelschulschiff „Admiral Karpfänger“, Hapag, bisher keine Meldung erbracht hat, hat die Hamburg-Amerika-Linie ihren Dampfer „Leuna“ angewiesen, die Rückreise von Australien um das Kap Horn anzutreten und dabei den von Seglern meistens benutzten Weg abzusuchen.

Weiter hat die Reederei die chilenische Marine gebeten, einen Dampfer zur Verfügung zu stellen, um die Südspitze von Südamerika von Kap Pillar über Kap Horn bis zur Staaten-Insel einschließlich der vorgelagerten kleinen Inseln abzusuchen. Diese durch das Entgegenkommen der chilenischen Regierung ermöglichte Suchaktion wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen.

Rundfunk-Programm

Deutschlandsender

Mittwoch, 20. Juli.

5.05: Aus Steglitz: Der Tag beginnt. Frühmusik Das Unterhaltungsorchester des Reichssenders Breslau. — 6.30: Aus Köln: Frühkonzert. Das Unterhaltungsorchester. — 9.40: Kleine Turnstunde. — 10.00: Sendepause. — 10.30: Aus Danzig: Kindergarten. — 11.00: Sendepause. — 12.00: Aus Danzig: Musik zum Mittag. Das Musikkorps der Schutzpolizei der Freien Stadt Danzig. — 14.15: Aus Hamburg: Musikalische Kurzwelt. — 15.15: Heiter und bunt. (Industrie- und Handelsplattens.) — 15.40: Warum so eiferfüchtig? — Anschl.: Programmhinweise. — 16.00: Musik am Nachmittag. Das Unterhaltungsorchester des Deutschlandsenders (Ausnahmen). — In der Pause 17.00: Aus dem Zeitgeschehen. — 18.00: Von der 1. bis zur 11. Olympiade Wir besuchen das Olympische Institut. — 18.20: Paul Lobmann singt Mäcker-Lieder. — 18.45: Zwischen spiel. (Aufnahmen). — 19.00: Deutschlandecho. — 19.15: und jetzt ist Feiertag! Musikalische Kleintafeliten. (Aufnahmen). — 20.10: Zur Unterhaltung Kapelle Otto Kernbach. — 21.10: Meine Luft ist Leben. Hörfolge von Erich Korner zur Erinnerung an Peter Rosegger. — 23.00: Aus Wien: Gezapft, gestrichen und geblasen. Unterhaltungsorchester des Reichssenders Wien. — 24.00 bis 2.00: Aus Stuttgart: Volks- und Unterhaltungsmusik.

Reichssender Leipzig

Mittwoch, 20. Juli

6.30: Aus Köln: Frühkonzert. Das Unterhaltungsorchester. — 8.30: Aus Breslau: Für die Arbeitskammeraden in den Betrieben: Unterhaltungsmusik. Das Sinfonieorchester Schlesien. — 10.00: Sendepause. — 11.15: Erzeugung und Verbrauch. — 11.35: Heute vor... Jahren. — 11.40: Mit Reg und Reufe. — 12.00: Aus Scharfenstein (Kreis Marienberg, Sachsen): Musik für die Arbeitspause. Das Musikkorps eines Infanterieregiments. — 13.15: Aus Stuttgart: Mittagskonzert. Das Große Rundfunkorchester, der Rundfunkchor und Solisten. — 14.00: Zeit, Nachrichten und Börse. Anschließend: Musik nach Tisch. (Industrie- und Handelsplattens und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 15.00: Der erste Eindruck. — 15.20: Klaviermusik, gespielt von Wilhelmine Holzinger-Kraus. — 15.40: Eine Straße acht durch Deutschland. Fahrtenpläne für Annamädel. —

16.00: Vom Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. Das Unterhaltungsorchester des Deutschlandsenders. — 18.00: Niedergang der judendeutschen Industrie seit 1918. — 18.20: Musikalisches Zwischenpiel. — 18.40: Ernst Wurm liest seine Beethoven-Erzählung „Das Herz der Leonore“. — 19.00: Unterhaltungskonzert. Kapelle Otto Fricke. — 19.50: Umschau am Abend. — 20.10: Kärntner Lieder. Gesungen vom Chor der Klagenfurter Lehrerbildungsanstalt. — 20.45: Die Liebe kam in falsche Herzen nie. Lust und Leid der Minnesänger. — 22.30: Aus Wien: Gezapft, gestrichen und geblasen. — 24.00 bis 3.00: Aus München: Nachtmusik.

Handelsteil

Berlin, 18. Juli.

Schwächer

Die Aktienbörse zeigte wieder eine recht schwache Haltung. Rückgänge über 2 Prozent waren verhältnismäßig zahlreich. Vereingte Stahl erreichten mit 99,5 einen neuen Tiefstand. Reichsbankanteile verloren 7 Prozent, Siemens u. Halske 6 Prozent. Auch I.G.-Farben lagen mit 146,25 schwach.

Am Rentenmarkt war die Lage ähnlich. Umschuldungsanleihe ging um 0,25 Prozent zurück. Der Geldmarkt war leichter, so daß Blankotagesgeld auf 2,75 bis 3 Prozent zurückging.

Devisenkurse. Belgien (Belgien) 42,09 (Geld) 42,17 (Brief), dan. Krone 54,73 54,83, engl. Pfund 12,255 12,285, franz. Franken 6,878 6,892, holl. Gulden 136,89 137,17, ital. Lire 13,09 13,11, norw. Krone 61,59 61,71, poln. Zloty 47,00 47,10, schwed. Krone 63,17 63,29, schweiz. Franken 56,99 57,11, tschech. Krone 8,601 8,619, amer. Dollar 2,488 2,492.

Preisfestsetzung für Hünererier. A. Inlandeler: G 1 vollfrisch Sonderklasse 11,25, A 10,75, B 10,25, C 9,5, D 8,75, G 2 frisch Sonderklasse 11, A 10,5, B 10, C 9,25, D 8,5, ausfortierte (abfallende Ware) 45 Gramm und darüber 8,75, darunter 8 Entenerier in- und ausländischer Herkunft über 60 Gramm 10,5.

Wasserwärme

Stadthad Balsniz: 21 — 23 — 23 Grad Celsius
Freibad Dhorn: 20 — 22 — 22 Grad Celsius

